

Beobachtungsschwerpunkte im Fach Musik

Beobachtungsschwerpunkte	Kriterien
1. Lehrer:inhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Empathie • Verlässlichkeit • Gerechtigkeit • Konsequenz • Reflexionsbereitschaft und Korrekturfähigkeit • Vermittlungsfreude
2. Lernklima	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenführung (Präsenz, Effizienz, Störungsprävention und -intervention) • Stärkung der Selbstkonzepte • Vermittlung von Lernkultur (Offenheit, respektvoller und kooperativer Umgang, Kritikfähigkeit, Fehlerkultur)
3. Fachwissenschaftlicher und musizierpraktischer Leistungsstand	<ul style="list-style-type: none"> • Sachliche Richtigkeit (Fundierung und Fachsprachgebrauch) • Fachliche Sicherheit und variable Verfügbarkeit des Fachwissens • Anwendbarkeit und Erweiterbarkeit der Inhalte für die Schüler • Können und Sicherheit im eigenen Musizieren

<p>4. Strukturierung des Lernprozesses</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenadäquate fachliche Zielsetzung • Transparenz der Unterrichtsstruktur • Herstellen des Sinn- und Sachzusammenhangs (Bedeutungskklärung: was-wie-wozu) • logischer Aufbau mit Gestaltung der Phasenübergänge • Verhältnismäßigkeit von Ziel>Inhalt>Methode • Ergebnissicherung
<p>5. Kommunikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsführung (Präsentation, Impulsgebung zur Lenkung, Argumentation, Moderation) • Feedback • Mimik/Gestik, Körpersprache • Raumverhalten • sprachbewusste Ausdrucksweise (im Sinne von Verstanden werden und sprachkompetenzfördernd aktiv werden) • Stimme
<p>6. Binnendifferenzierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsdifferenzierung bezogen auf Fach, Sprache, Methode • Lernkanäle und Lerntypen • Neigung • Lerntempo • Breite und Tiefe der Schüleraktivitäten • Partizipation • Individuelle Zuwendung • Raumregie • Materialaufbereitung

<p>7. Klassenmusizieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmverteilung • Erarbeitung und Zusammenführung • Musikalische Gestaltung • Regelung des Zusammenspiels (Dirigat, Regeln, Impulsgebung) • Reflexion (Hörvermögen, kritisches Urteilsvermögen) • Raumregie • Materialaufbereitung
<p>8. Organisation des Lernprozesses</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung/Managen des Lernraumes • Zielführende, verständliche und systematische Arbeitsaufträge • Zeitmanagement • Medieneinsatz (Effizienz, Übersichtlichkeit, Stimulanz)

Quellen: Hilbert M. (1987). *Unterrichts Methoden. II: Praxisband*. Frankfurt am Main: Cornelsen Verlag; Kress, K. (2016). Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe. Das Praxisbuch. Hamburg/Augsburg: Auer-Verlag; Krumwiede, F./Schneider J./Wickner, M.-C. (2014). *Mündliche und praktische Leistungen bewerten. Das Praxisbuch Sekundarstufe*. Hamburg/Augsburg: Auer-Verlag; Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (2012). Bewertungskriterien Referendariat Brandenburg (internes Material); Spychiger, M. (2017). Das musikalische Selbstkonzept als vermittelnde Variable musikalischer Lern- und Entwicklungsprozesse. Erläuterungen und Implikationen für Unterricht und Forschung. In Buschmann, J./Jank, B. (Hrsg.): *Belcantare Brandenburg – Jedes Kind kann singen! Ein Singprojekt zur Fortbildung für musikunterrichtende Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer im Land Brandenburg*, wissenschaftliche Edition (S. 45-67). Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.